

Bürgerbeteiligung - Fachbereich Verkehr, Protokoll vom 11.04.2013

Festgestellte Tatsachen geäußerte Meinungen:

- Nicht nur Lärm sondern auch Feinstaubbelastung beachten
- Sehr hoher Durchgangsverkehr in Tamm (ca. 40-50%)
- Relativ kontinuierlicher Verkehr tagsüber in Hauptstraße/Bissinger Straße
- Trotz Kreisverkehr und „Zone 20“ viel Verkehr vor Rathaus/Hauptstraße
- Verkehr nach Bi-Bi über Ampelanlagen geregelt, viele fahren alternativ durch Tamm
- Rückstau von Kreuzung am Schützenhaus belastet insbesondere in den Abendstunden 16-18 Uhr
- Nordumfahrung bereits sehr belastet
- Durchfahrtsverbot für LKW über 7,5t in Erwägung ziehen
- Verkehr von Sachsenheim/Bissingen von Tamm lenken
- Umgehungsstraße mit neuer Abfahrt von B27 Richtung Bissingen/Sachsenheim
- Entlastung von Hauptachse durch Tamm L 1110
- Verkehr zwischen Bi-Bi und Tammerfeld versuchen um Tamm herumzuleiten
- Verkehr zwischen Asperg und Bi-Bi in der Regel immer durch Tamm
- Veränderungen an Kreuzung Breuningerland möglich?
- Neue Verbindung zwischen Markgröningen und Bissingen überdenken
- Durch kleine Veränderungen Durchfahrt Bissinger Straße erschweren -> Tempolimit, Blitzer, Bodenerhöhungen
- Von Marabu bis Boehringerkreuzung untersuchen lassen, welche Veränderungen möglich sind
- Kreuzung Schützenhaus: Schlechte Möglichkeiten nach rechts Richtung Bietigheim abzubiegen -> Rückstau nach Tamm
- Radwege Richtung Breuningerland/Tammerfeld ausbauen
- Einbahnstraße in der Hauptstraße?
- Durchgangsverkehr durch Ampelanlagen verringern

Zusammenfassung erarbeitete Grundsätze/Ziele:

- Lärmaktionsplan für nächste Sitzung erwünscht
- Beim Straßennetz gehen Änderungen im Bestand Neubauten von Straßen vor
- Stärkung der überörtlichen Entlastungsstraßen
- Interkommunale Lösungen mit den Nachbargemeinden finden
- Punktuell Standorte für stationäre Radaranlagen festlegen

Wunsch an den Gemeinderat folgende Aufträge an das Büro Kölz zu vergeben:

- Darstellung von Möglichkeiten den Verkehrsdurchfluss in der Hauptstraße zu verringern und deren Auswirkung auf das Bestandsnetz aufzeigen.
- Darstellung von Möglichkeiten den Verkehrsdurchfluss auf der L 1110 Kreisverkehr Marabu bis Kreuzung Boehringer zu verringern und deren Auswirkung auf das Bestandsnetz aufzeigen.
- Verkehrstechnische Anbindung an die Nordumfahrung neu überdenken.